

## **Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.03.2019  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:40 Uhr  
Ort, Raum: Musikraum der Süderbergschule, Seitentrakt/1. Etage, Natruper Str. 7, Hilter a.T.W.

### **Anwesend waren:**

#### Bürgermeister

Herr Marc Schewski

#### Ratsvorsitzender

Herr Jörg Wenner

#### Ratsmitglieder

Frau Monika Abendroth

Frau Ruth Albers

Herr Frank Baumann

Frau Christina Berner

Herr Dirk Ellguth

Herr Andreas Halbrügge

Frau Stephanie Hellmich

Frau Petra Herder

Herr Hubert Kavermann

Herr Andreas Krebs

ab TOP 3

Herr Lars Peters

Herr Michael Pohlmann

Frau Claudia Porcher

ab TOP 4

Herr Jan Sicars

Herr Ralf Telkämper

Herr Ansgar Tepe

Frau Anne Thiemeyer

Frau Nadine Tönsing

Herr Hartmut Waack

ab TOP 4

Herr Frederik Warning

#### von der Verwaltung

Herr Helmut Kallmeyer

Herr Ulrich Rüter

Herr Martin Schweer

Herr Bastian Sommer

Frau Sigrid Spriewald

als Protokollführerin

#### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Regina Meyer-Kietzmann

## **Entschuldigt fehlten:**

### Ratsmitglieder

Herr Rainer Behrenswerth  
Herr Michael Dütemeyer  
Frau Christiane Rottmann  
Herr Christian Thien

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellungsbeschluss über die Beendigung der Ratsmitgliedschaft von Herrn Christian Thien  
Vorlage: FB1/077/2019
- 4 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes Claudia Porcher  
Vorlage: FB1/078/2019
- 5 Feststellungsbeschluss über die Besetzung der Fachausschüsse  
Vorlage: FB1/079/2019
- 6 Verwaltungsbericht
- 7 Beschluss zur Neugründung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (Kapitaleinlagen, Abschluss Gesellschaftsvertrag, Abschluss Konsortialvereinbarung)
- 8 Jahresabschluss 2017 der Gemeindewerke Hilter a.T.W.  
Vorlage: FB4/022/2019
- 9 Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 durch den Landkreis Osnabrück  
Vorlage: FB4/023/2019
- 10 Wirtschaftsplan 2019 der Gemeindewerke Hilter a.T.W.
- 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 einschl. Finanzplanung
- 12 Benennung von Vertretern und Vertreterinnen in Verbänden und Gremien  
Vorlage: FB1/080/2019
- 13 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen
- 14 Mitteilungen und Anfragen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Wenner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

**zu 3 Feststellungsbeschluss über die Beendigung der Ratsmitgliedschaft von Herrn Christian Thien  
Vorlage: FB1/077/2019**

Die schriftliche Erklärung des Ratsmitglieds Christian Thien vom 24.02.2019 führt zum Sitzverlust nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG.

Der Rat bedankt sich für das geleistete Engagement bei Herrn Thien, der aus gesundheitlichen Gründen nicht an der heutigen Ratssitzung teilnehmen kann.

Danach wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Es wird festgestellt, dass die Ratsmitgliedschaft von Herrn Christian Thien beendet ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 4 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes Claudia Porcher  
Vorlage: FB1/078/2019**

Aufgrund des Wahlergebnisses der letzten Kommunalwahl geht der frei werdende Sitz entsprechend der Feststellung des Gemeindewahlausschusses vom 13.09.2016 auf Frau Claudia Porcher als zweite Ersatzperson (Listenwahl) des Wahlvorschlages der CDU über.

RV Wenner begrüßt Frau Porcher als neues Ratsmitglied.

BM Schewski nimmt anschließend die förmliche Verpflichtung von Frau Porcher vor. Er weist auf die mit der Mandatsannahme verbundenen Pflichten der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbotens sowie der Treuepflicht gem. der §§ 40 – 43 NKomVG hin.

Frau Porcher erklärt durch ihre Unterschrift, auf diese Pflichten hingewiesen worden zu sein.

**zu 5      Feststellungsbeschluss über die Besetzung der Fachausschüsse**  
**Vorlage: FB1/079/2019**

Die Mandatsniederlegung von Herrn Christian Thien hat eine Neubesetzung der Fachausschüsse zur Folge. Frau Claudia Porcher wird den jeweils frei werdenden Sitz im Schul- und Kulturausschuss sowie im Sozial-, Jugend- und Sportausschuss übernehmen.

Eine Übersicht der neuen Ausschussbesetzung ist diesem TOP beigefügt.

Hierzu ergeht anschließend folgender Beschluss:

Die veränderte Besetzung der Fachausschüsse wird wie beschrieben beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	21
Nein:	
Enthaltung:	1

**zu 6      Verwaltungsbericht**

BM Schewski trägt den zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Verwaltungsbericht vor.

Der vom Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung herausgegebene Flyer mit Informationen zum Mentoring-Programm ist diesem Tagesordnungspunkt ebenfalls beigefügt worden. Mit diesem Programm soll ein Beitrag geleistet werden, den Frauenanteil in der Politik zu erhöhen.

Frau Meyer-Kietzmann wirbt um Unterstützung, interessierte und engagierte Frauen für die Kommunalpolitik zu gewinnen und sie auf eine mögliche Kandidatur zur Kommunalwahl 2021 vorzubereiten.

**zu 7      Beschluss zur Neugründung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (Kapitaleinlagen, Abschluss Gesellschaftsvertrag, Abschluss Konsortialvereinbarung)**

Den Ratsmitgliedern ist über das Ratsinformationssystem umfangreiches Material zur Sitzung des VA am 05.02.2019 bereitgestellt worden.

Die Konzeption und die Aufgabenverteilung zwischen TOL und OMT sind optimierungsbedürftig. Deshalb ist eine Neuorganisation erforderlich.

Die Verwaltung schildert den Veränderungsprozess von der derzeitigen auf die zur Entscheidung anstehende neue Struktur. Die Umsetzung ist zum 01.04.2020 vorgesehen.

Nach kurzer Beratung folgt der Rat dem Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses und beschließt seinerseits einstimmig Folgendes:

1. Zum 01.04.2020 wird die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (TOL) mit dem vorliegenden Gesellschaftsvertrag (**TOP 3 VA-Sitzung vom 05.02.2019**) gegründet.
2. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundsbeamten, die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag als notwendig oder zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat der Gemeinde Hilter mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt des Gesellschaftsvertrages nicht verändert wird.
3. Der vorliegenden Konsortialvereinbarung und deren Anlagen 1 bis 4 (**TOP 3 VA-Sitzung vom 05.02.2019**) wird zugestimmt.
4. Die Gemeinde Hilter übernimmt an dem Stammkapital in Höhe von insgesamt 100.000 Euro einen Geschäftsanteil in Höhe von 875,00 Euro (0,875 %).
5. Die Gemeinde Hilter stellt die gemäß Konsortialvereinbarung erforderlichen Kapitaleinlagen in Höhe von insgesamt von 4.893,00 Euro für das Geschäftsjahr 2020 zur Verfügung.  
Die Gemeinde Hilter stellt die gemäß Konsortialvereinbarung erforderlichen Kapitaleinlagen in Höhe von insgesamt von 8.233,00 Euro für das Geschäftsjahr 2021 zur Verfügung.
6. Die Gemeinde Hilter stellt die gemäß Konsortialvereinbarung erforderlichen Mittel zur Geschäftsbesorgung in Höhe von insgesamt von 1.759,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer für das Geschäftsjahr 2020 zur Verfügung.  
Die Gemeinde Hilter stellt die gemäß Konsortialvereinbarung erforderlichen Mittel zur Geschäftsbesorgung in Höhe von insgesamt von 2.695,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer für das Geschäftsjahr 2021 zur Verfügung.
7. Zur Geschäftsführerin wird Frau Petra Rosenbach bestellt.
8. Der Bürgermeister der Gemeinde Hilter wird ermächtigt, alle erforderlichen Erklärungen abzugeben und Unterschriften zu leisten.
9. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der kommunalaufsichtlichen Unbedenklichkeit.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 8      Jahresabschluss 2017 der Gemeindewerke Hilter a.T.W.  
Vorlage: FB4/022/2019**

Herr Sommer trägt in Anlehnung an die Beratungen des Fach-A am 14.02.2019 das Ergebnis des Prüfungsberichtes zusammenfassend vor. Dem Jahresabschluss 2017 der Gemeindewerke sei durch die Intecon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt worden.

Durch die Mitglieder des Rates wird hierzu folgender einstimmiger Beschluss gefasst: (Enthaltung des Bürgermeisters bei Erteilung der Entlastung)

Die Jahresrechnung der Gemeindewerke Hilter a.T.W. für das Wirtschaftsjahr 2017 wird festgestellt.

Dem Bürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2017 gemäß § 129 I NKomVG Entlastung erteilt.

Die Ergebnisverwendung wird wie folgt beschlossen:

### **Ordentliches Jahresergebnis**

Der ordentliche Jahresüberschuss 2017 i.H.v. 377.873,11 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	
Enthaltung:	

### **zu 9 Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 durch den Landkreis Osnabrück Vorlage: FB4/023/2019**

Der Prüfungsbericht des Landkreises Osnabrück ist dem Fach-A in seiner Sitzung am 07.03.2019 vorgestellt worden.

Herr Sommer legt die zentralen Ergebnisse der stattgefundenen Beratung nochmals kurz dar.

Die Mitglieder des Rates gelangen zu folgendem einstimmigen Beschluss:  
(Enthaltung des Bürgermeisters bei Erteilung der Entlastung)

Die Jahresrechnungen der Gemeinde Hilter a.T.W. für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 werden festgestellt.

Dem Bürgermeister wird für die Rechnungsjahre 2016 und 2017 gemäß § 129 I NKomVG Entlastung erteilt.

Die Ergebnisverwendung wird wie folgt beschlossen:

#### **1. Jahresüberschuss 2016 i.H.v. insgesamt 1.374.560,98 €**

1.1 **Ordentliches** Jahresergebnis 2016 + 1.119.677,91 €

Der Jahresüberschuss 2016 aus dem ordentlichen Ergebnis i. H. v. 1.119.677,91 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

1.2 **Außerordentliches** Jahresergebnis 2016 + 254.883,07 €

Der Jahresüberschuss 2016 aus dem **außerordentlichen** Ergebnis i. H. v. 254.883,07 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

## **2. Jahresüberschuss 2017 i.H.v. insgesamt 3.579.024,76 €**

2.1 **Ordentliches** Jahresergebnis 2017 + 3.712.341,28 €

Der Jahresüberschuss 2017 aus dem ordentlichen Ergebnis i. H. v. 3.712.341,28 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

2.2 **Außerordentliches** Jahresergebnis 2017 – 133.316,52 €

Das Jahresdefizit 2017 aus dem **außerordentlichen** Ergebnis i. H. v. 133.316,52 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses entnommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	
Enthaltung:	

## **zu 10      Wirtschaftsplan 2019 der Gemeindewerke Hilter a.T.W.**

Herr Sommer stellt den Wirtschaftsplan 2019 vor. In seinen Ausführungen hebt er positiv hervor, dass trotz der Darlehensaufnahme die strikte Entschuldung des Eigenbetriebes weiter fortgeführt werde.

In Übereinstimmung mit den Beschlussvorschlägen des Betr-A und des VA wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Wirtschaftsplan 2019 für die Gemeindewerke Hilter a.T.W. wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	
Enthaltung:	

## **zu 11      Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 einschl. Finanzplanung**

Herr Sommer trägt die wesentlichen Eckdaten zum vorliegenden HH-Entwurf vor. Seine Ausführungen sind diesem TOP beigefügt.

BM Schewski kommt anschließend nochmals auf das in diesem HH-Jahr veranschlagte hohe Investitionsvolumen zurück. Er weist darauf hin, dass dabei jedoch das Ziel der Entschuldung konsequent weiterverfolgt werde. BM Schewski bedankt sich in diesem Zusammenhang für die konstruktive Mitarbeit in den Fachausschüssen.

Danach fassen die Ratsmitglieder folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird in der beigefügten Form beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	
Enthaltung:	

Der komplette Haushaltsplan 2019 ist nach der Sitzung unter diesem TOP in das Ratsinformationssystem eingestellt worden.

**zu 12 Benennung von Vertretern und Vertreterinnen in Verbänden und Gremien  
Vorlage: FB1/080/2019**

Aufgrund des Ausscheidens von GAR Manfred Flaspöhler zum 01.04.2019 aus dem aktiven Dienst ist die Vertretungsberechtigung für den Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Osnabrück-Süd (WBV) neu zu übertragen.

Der Rat folgt dem Vorschlag der Verwaltung und beschließt einstimmig Folgendes:

Für den Vorstand des WBV wurde der Bürgermeister benannt. Als sein Stellvertreter im WBV-Vorstand wird Herr Helmut Kallmeyer benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 13 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen**

Die Verwaltung weist zunächst auf die durch den VA in seiner Sitzung am 12.03.2019 angenommenen Zuwendungen hin. Die Gemeinde habe vier Spenden erhalten, die den Gesamtwert von jeweils 2.000,- € übersteigen. Für diese Zuwendungen in Höhe von insgesamt 19.650,49 € ist noch ein entsprechender Ratsbeschluss herbeizuführen.

Daraufhin wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Folgende Zuwendungen des Jahres 2018 über 2.000,00 € werden angenommen und für den angegebenen Zweck lt. Anlagen des Protokolls des Verwaltungsausschusses vom 12.03.2019 verwendet:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hilter e.V.	3.282,28 €
Förderverein der Grundschule Wellendorf e.V.	5.240,25 €
Freunde und Förderer der Grundschule Borgloh e.V.	4.515,51 €
Förderverein der Süderbergschule Hilter e.V.	6.612,45 €

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	
Enthaltung:	

### **zu 14      Mitteilungen und Anfragen**

Frau Albers kommt auf den Antrag der SPD-Fraktion auf Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr Hilter bei der Ferienpassaktion zu sprechen. Mit Hinweis auf den ablehnenden Beschlussvorschlag des Fach-A erkundigt sie sich nach der noch ausstehenden Folgeberatung.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass der Antrag versehentlich nicht als TOP für die heutige Sitzung berücksichtigt worden ist. Mit einem Hinweis auf das Fehlen eines TOP im Vorfeld der Sitzung hätte die Tagesordnung noch ergänzt werden können. Eine endgültige Beschlussfassung sei daher erst in der nächsten Ratssitzung möglich.

Im weiteren Verlauf der Sitzung werden die unterschiedlichen Standpunkte in dieser Angelegenheit nochmals zur Sprache gebracht. Zum einen wird die Ansicht vertreten, dass es sich bei Ferienpassaktionen generell nicht um politische Veranstaltungen handle. Im Falle einer Ablehnung müsse daher auch mit Folgen für das weitere Ferienpassangebot gerechnet werden. Andererseits wird darauf hingewiesen, dass die Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung zur Neutralität verpflichtet sei. Zudem bestehe die Gefahr, dass durch die Nutzung ein Präzedenzfall geschaffen werde.

Bis zur abschließenden Beratung werden sich die Fraktionen noch mal mit dem Antrag befassen.

gez. Jörg Wenner  
Vorsitzende(r)

gez. Sigrid Spriewald  
Protokollführer(in)

gez. Marc Schewski  
Bürgermeister